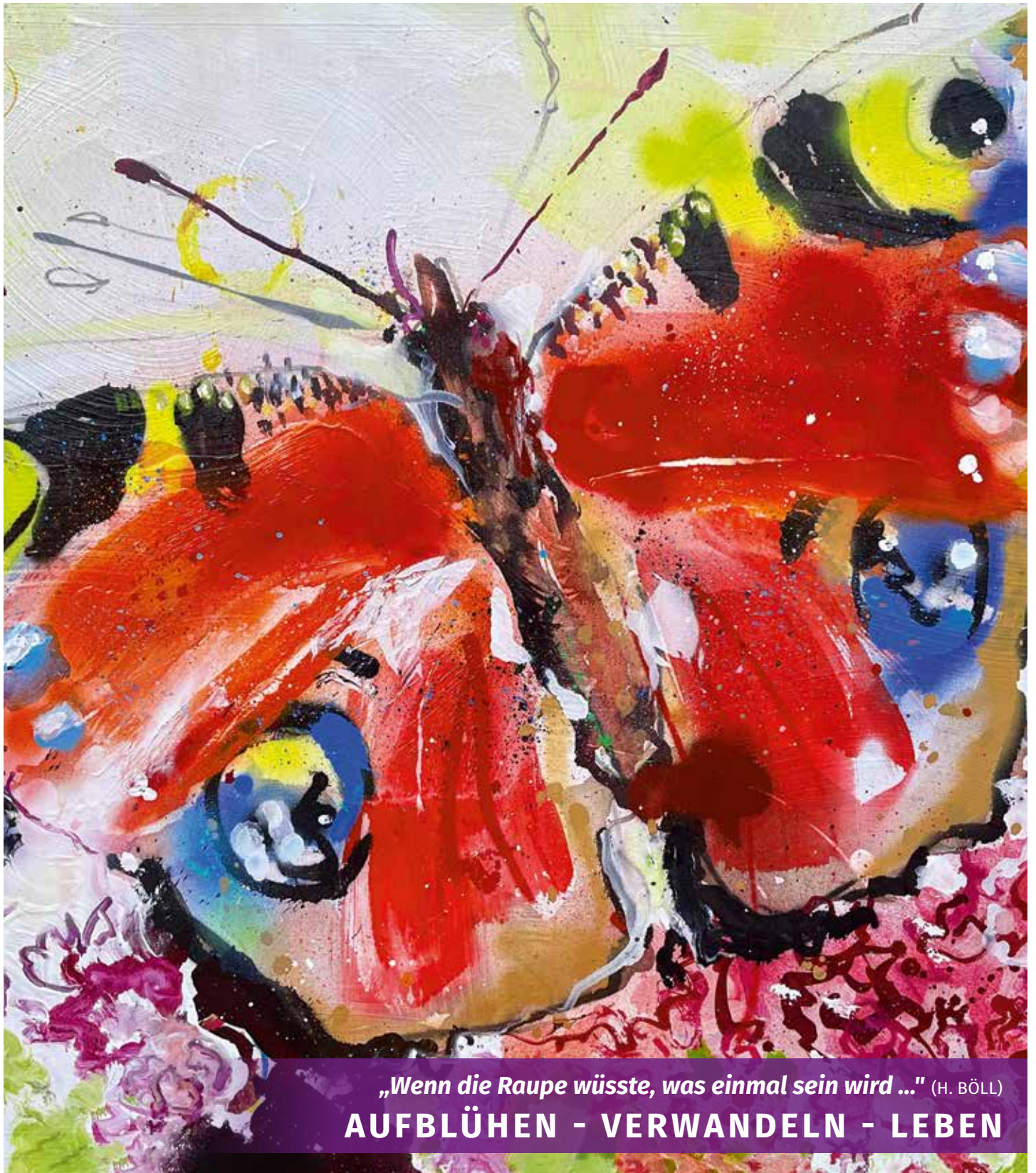


# Evangelischer Gemeindebrief

BAD WINDSHEIM

TIEFGRUND

DEKANAT



*„Wenn die Raupe wüsste, was einmal sein wird ...“ (H. BÖLL)*

**AUFBLÜHEN - VERWANDELN - LEBEN**

„O komm , du Geist der Wahrheit,  
und kehre bei uns ein, verbreite Licht und  
Klarheit, verbanne Trug und Schein.  
Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und  
Lippen an, dass jeglicher Getreuer den Herrn  
bekennen kann.“

(EG 136,1)

# Pfingsten

[ˈpʰɪŋstən]

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

Pfingsten! Schon das Wort klingt geheimnisvoll. Womöglich ein bisschen holprig auszusprechen, jedenfalls für Leute, die nicht so ein lupenreines Hochdeutsch sprechen. Ich mag dieses Fest, diesen Tag, die Geschichte, die uns diesen Tag beschert!

Im Vergleich zu anderen Festtagen hat es Pfingsten etwas schwer. Es kommt so unaussprechlich daher. Und außerdem gilt: zu Pfingsten sind die Geschenke am geringsten. Aber stimmt das?

Ich meine, Pfingsten bietet doch so einiges... Also die gute Nachricht: Es gibt doch etwas für uns, ein echtes Gottes-Geschenk bekommen wir. Es geht um den Geist, den Geist Gottes genauer gesagt. Die Autoren des neuen Testaments sind begeistert darüber, überschwänglich, erlöst, befreit.

So wie die Jüngerinnen und Jünger beim allerersten Pfingstfest: spontan, ungehemmt, mit gelöster Zunge und freiem Mut stehen sie auf und reden los. Das ist Pfingsten. Genau das ist es: Freimut und Begeisterung, unverschämt und vergnügt. Kein Platz für Selbstgenügsamkeit und Selbstverzwergung, raus aus dem Schneckenhaus!

Und Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Weil Gott uns seinen Geist gibt, uns aus seinem Geist leben lässt, gibt es Gemeinden, überall auf der Welt, bis

auf den heutigen Tag. Weil der Geist Gottes Menschen begabt, beruft, ermutigt, ihre Herzen berührt, stehen sie auf und gehen nach draußen. Und sie reden frei heraus. Das ist die Gründungsgeschichte. Eine geistliche Geschichte. Eine Geschichte der Freiheit, weil Gottes Geist uns in die Freiheit führt, aller Angst zum Trotz.

Zugegeben, unsere Kirche hier feiert Geburtstag vielleicht nicht so sehr wie eine Party. Es ist eher das Fest einer Dame, die schon ein bisschen in die Jahre gekommen ist. Der Lack ist ab, manche Blessur davongetragen, der Putz bröckelt im wahrsten Sinn des Wortes hier und dort. Und sie weiß auch um manche Irrtümer und manche Schuld. Manches Erlebnis hat sie geprägt, manche Narbe schmerzt. Sie ist auch mit sich selbst kritisch und nachdenklich. Das ist gut so!

Und doch – Pfingsten ist ein Fest zum Freuen. „Du bist ein Geist der Freuden, von Trauern hältst du nichts. Du bist ein Geist der Liebe, ein Freund der Freundlichkeit.“ Wünschen wir der alten Dame und uns allen: Viel Glück und viel Segen!

Gerade in Zeiten wie diesen brauchen wir das umso mehr...

*Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich*

**Pfarrer Dieter Wirth**

# WIR RICHTEN DEN BLICK NACH VORN

## Zur gegenwärtigen Situation im Dekanat und in der Kirchengemeinde Bad Windsheim

**Hinter dem Dekanat und der Kirchengemeinde Bad Windsheim liegen bewegte und leider auch schwere Monate.**

Dekan und erster Pfarrer Jörg Dittmar hat die Kirchengemeinde und das Dekanat zum 1. März auf eigenen Wunsch verlassen. Im Sommer 2026 wird Dittmar eine Stelle als Pfarrer im Dekanat Aschaffenburg antreten.

Die Gremien des Dekanats und der Kirchengemeinde hatten im vergangenen Herbst den Wunsch, die Zusammenarbeit fortzusetzen, und standen bereit, gemeinsam an den offenen Themen weiterzuarbeiten. Zu diesem Zeitpunkt hatte Jörg Dittmar allerdings entschieden, sich auf eine neue Stelle zu bewerben. Diese Entwicklung kam für alle überraschend und wurde nicht vom Dekanat oder der Kirchengemeinde angestoßen. Am 6. November 2025 wurde der Wechsel öffentlich.

Wir wissen, dass viele Menschen verunsichert sind und Fragen offenbleiben. Der Abschied fällt zahlreichen Menschen in der Kirchengemeinde und darüber hinaus nicht leicht. Dekan Dittmar war mit großem Engagement, spürbarer Leidenschaft und vielfältigen Begabungen tätig und hat bei vielen hohe Wertschätzung erfahren. Dafür sind wir dankbar.

Gleichzeitig gehört zur Ehrlichkeit, dass die zurückliegenden Monate von anspruchsvollen, schwierigen Prozessen geprägt waren. Es gab auf vielen Seiten Verletzungen und Konflikte, die nun nicht mehr gemeinsam aufgearbeitet werden können.

Es liegt uns aber am Herzen, die Verunsicherung in der Kirchengemeinde und manche Verletzungen gemeinsam zu bewältigen. Diese Themen werden Kirchenleitung, die jetzt zuständigen Dekanspersonen und die Kirchengemeinde entschlossen angehen.

Umso mehr gilt es nun, den Blick nach vorne zu richten. Die Kirchengemeinde steht vor bedeutenden Aufgaben.

Dazu gehören die Besetzung der bereits seit über einem Jahr vakanten Pfarrstelle und der durch den Weggang von Dittmar frei gewordenen halben Gemeindestelle, zentrale Bauprojekte, wie die Fertigstellung und Finanzierung des Gemeindezentrums und die Sanierung des Kirchturms der Kilianskirche.

Uns ist bewusst, dass dieser Abschied nach so kurzer Zeit für viele Menschen besondere Herausforderungen mit sich bringt. Umso wichtiger ist es uns, als Gemeinde zusammenzustehen und die nächsten Schritte bewusst gemeinsam zu gehen. Über die anstehenden Planungen wird es in naher Zukunft eine Gemeindeversammlung geben, zu der herzlich eingeladen wird.

Die Kirchengemeinde Bad Windsheim bleibt ein lebendiger Ort des Glaubens, der Begegnung und des Engagements, das getragen wird von vielen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mit Verantwortung und Zuversicht in die Zukunft schauen.

*Regionalbischöfin Gisela Bornowski  
mit dem Dekaneteam*



## Freiluft – das ist Programm:

Im Kurpark, in Gottes freier Natur. Seit 15 Jahren gibt es ihn schon, den **Freiluftgottesdienst**. Impulse gebend mit kreativen Elementen. Für Neugierige, Sinnsuchende, Spaziergänger, Hundebesitzer.



6 Termine jeweils um 10:45 – für eine gute halbe Stunde – am Seerosenbrunnen im Bad Windsheimer Kurpark.

### Freiluftgottesdienst-Termine:

**02.08./ 09.08./16.08./23.08./06.09./13.09.2026**

(nicht am 30.08., da Kirchweihgottesdienst).

Bei schlechtem Wetter: Landeskirchliche Gemeinschaft, Nordring 18, 91438 Bad Windsheim



Text/Bilder: Claudia Dentzer

## Johannis - Johannes-Tag

**Am 24. Juni feiern wir Johannis.** Schon von alters her ist dieser Tag ein besonderer. Der Sommer steht in vollster Blüte, es ist der längste Tag des Jahres, mehr Helligkeit gibt es nicht als an diesem Tag. Die Kirschen sind reif, die Stachel- und Johannisbeeren hängen in Dolden am Strauch, die Rosen und der Holunder entfalten ihren Duft und die Sonne tut das ihre dazu.

Wer auf dem Land aufgewachsen ist, weiß wie wichtig dieser gesegnete Tag ist. Alles wächst, alles sprießt, auch das Korn auf den Feldern. Die Heuernte kann beginnen. Der rote Klatschmohn leuchtet, auch das Blau der Kornblumen ist von Weitem zu sehen, ein harmonisches Bild ergibt alles in Gottes schönster Natur.

Und an diesem Tag denken wir an Johannes den Täufer, an den Weggefährten, den Wegbereiter Jesus. Johannes taufte Jesus am Jordan. Der Täufer nimmt sich aber zurück, auch wenn er viele Anhänger hatte, weiß er doch, dass derjenige, der nach ihm kommt, der wahr-

re Heiland ist. „*Ich bin nicht der Christus, sondern ich bin vor ihm hergesandt*“, erklärt er den Menschen.

Was der Täufer noch über Jesus sagt: „*Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen*“ spiegelt sich im Jahresverlauf wider. Nach Johannis werden die Tage kürzer. Seit dem frühen Christentum werden der Rhythmus des Jahres und die Geschichte des heilvollen Wirkens Gottes in der Welt in diesem Sinne zusammengebracht.

Ein selten gesungenes Lied steht in unserem Gesangbuch und erzählt doch ganz anschaulich das Leben und Wirken Johannes des Täufers. Es ist EG 312 und heißt: „**Kam einst zum Ufer nach Gottes Wort und Plan**“.

Der Johannis-Tag ist neben dem Christfest der einzige Geburtstag im evangelischen Festtagskalender. Er wird genau ein halbes Jahr vor der Geburt Christi gefeiert.

Erika Dietrich-Kämpf



## Zum Einsegnungsgottesdienst von Christa Maurer in ihr Amt als Prädikantin

### **Liebe Freunde und Freundinnen, liebe Gemeindemitglieder,**

vielen herzlichen Dank allen, die mich am 29. März beim Gottesdienst zu meiner Einführung und Einsegnung zum Prädikantendienst begleitet haben.

Nun möchte ich mich vorstellen.

Ich bin November 1957 in Freiburg im Breisgau geboren. Aufgewachsen und in die Schule gegangen bin ich mit zwei jüngeren Geschwistern in Amberg in der Oberpfalz.



Hier trat ich auch in den CVJM (damals noch Christlicher Verein Junger Männer) ein, besuchte die Bibelstunden und begann mit einer Mädchenjungschar. Im CVJM begegnete ich auch meinem Mann, der zu der Zeit dort Jugendleiter war und heiratete ihn.

Nach meinem Abitur 1976 am Gregor-Mendel-Gymnasium studierte ich zunächst Theologie in Erlangen, um mehr zu erfahren von den biblischen und theologischen Inhalten.

In den Jahren 1978/1979 und 1982 stellten sich unsere drei Kinder Tobias, Judith und Michael ein. Inzwischen waren wir nach Bamberg umgezogen. Hier nahm ich ein Lehramtsstudium für Grundschule auf. Nach meiner Lehramtsanwärterzeit war ich in Nürnberg und in Bad Windsheim und Umgebung an mehreren Grundschulen tätig.

Zwischenzeitlich habe ich mein Theologiestudium noch einmal aufgenommen und auch abgeschlossen. Ich war dann sogar als Vikarin einige Monate in Ergersheim und Wiebelsheim im Einsatz, habe mich dann wieder für den Schuldienst entschieden.

Seit 1995 wohnen wir in Bad Windsheim, wo mein Mann als Pfarrer bis zu seinem Ruhestand tätig war. Hier habe ich mit einem Team von Frauen etwa zehn Jahre lang

Frauenfrühstücke im Lutherhaus organisiert und durchgeführt.

Nach dem Beginn meines Ruhestandes vor zwei Jahren habe ich mir überlegt, es wäre für mich sehr schön, zu predigen und Gottesdienste zu halten und so die Frohe Botschaft von Jesus Christus an andere Menschen weiterzusagen und ihnen in ihrem Glauben und Leben ein Stück Anregungen und Hilfen zu geben.

Darum habe ich mich entschieden, Prädikantin zu werden. Nach einer ‚verkürzten Ausbildung‘ im letzten Jahr von vier war am 29. März schließlich meine Einführung unter Dirk Brandenburg, dem stellvertretenden Dekan.

Ich freue mich, wenn ich in Zukunft in Bad Windsheim und im Dekanat mit Ihnen zusammen Gottesdienste halten und das Abendmahl feiern darf.



**TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN**  
SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE



## Kirchenmusik

### 7. KaffeeKonzert am Sonntag „Kantate“

Das DUO GUITARTES, bestehend aus den Gitarristen Anne-Kathrin Gerbeth und Bernhard Dolch, beide Lehrende an der Universität Cottbus, ist in Bad Windsheim zu Gast. Zu hören sind außergewöhnliche Werke – überwiegend aus dem 20. Jhd. für zwei Gitarren von Komponisten wie J. Rodrigo, F. Sor und P. Maxwell Davies.  
**Eintritt sowie Kaffee und Kuchen frei,** Spenden erbeten.



**Sonntag, 3. Mai**  
15.00 Uhr  
Seekapelle

### PETER UND DER WOLF Orgelmärchen für Groß & Klein

Die bekannte Orchestermusik von Sergej Prokofiew erklingt auf der großen Hey-Orgel. Zuhörer aller Altersgruppen sind herzlich willkommen. Kinder dürfen es sich auf Kissen und Decken rund um die Orgel gemütlich machen und das Instrument aus unmittelbarer Nähe erleben.

Martin Luther (Bad Windsheim), Erzähler// DK Anne Barkowski, Orgel

**Eintritt frei,** Spenden erbeten

**Samstag, 18. Juli**  
15.00 Uhr  
St. Kilian  
Orgelempore

### Konzert zum Muttertag mit Posaunenchor und Kinderchor

Der Posaunenchor Bad Windsheim unter Leitung von Hans Rohm bringt sein neues Programm u.a. aus dem neuen Bläserheft 2026 zu Gehör.

Unterstützt wird er dabei diesmal von unserem Kinderchor mit unterhaltsamen Liedern.

**Sonntag, 10. Mai**  
18.00 Uhr  
Seekapelle

### GOSPELMESSE „MASS OF JOY“ von Ralf Grössler

Der evangelische Jugendchor und die Kantorei Bad Windsheim führen gemeinsam mit dem Gospelchor Hersbruck die doppelchörige Gospelsmesse auf. Grösslers Werk eint auf einzigartige Weise



traditionelle, klassische Kirchenmusik mit Gospel, Swing und Jazz. Solistin Njeri Weth, ausgebildete Opernsängerin sowie Gospel- und Bluessängerin, ist dafür die optimale

Besetzung. Dazu spielen ein für das Projekt zusammengestelltes Orchester und eine Jazzband.

Dekanatskantorinnen Anne Barkowski und Silke Kupper (Hersbruck), Gesamtleitung

Karten im VVK im Nähzentrum Engelhardt und an der Abendkasse erhältlich.

**Eintritt:** 18 Euro, erm. 13 Euro, Kinder unter 15 Jahren frei

**Sonntag, 21. Juni**  
17.00 Uhr  
St. Kilian

## Musikalische Gottesdienste:

### Musikalischer Taferinnerungs-Gottesdienst zu Sonntag „Kantate“

**Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr St. Kilian**

Mit unserem Kinderchor (Leitung: Anne Barkowski), Pfarrer Helmut Spaeth und Johanna Schröppel.

### Musikalische Abendandacht

*Herzliche Einladung!*

**Am Samstag, 9. Mai um 17:30 findet in St. Kilian eine musikalische Abendandacht mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski statt.** An diesem Tag laden die kirchenmusikalischen Verbände all diejenigen des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg nach Bad Windsheim, die sich seit über 60 Jahren ehren- oder nebenamtlich in der Kirchenmusik einbringen. Begegnung, Austausch und gemeinsames Musizieren münden in die Abendandacht, die die Mitwirkenden als großer Bläser- und Vokalchor musikalisch ausgestalten werden. Zum Besuch der Andacht sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

### Musikalischer Festgottesdienst zu Pfingstsonntag

**Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr, St. Kilian**

Mit Kantorei, Jugendchor und Posaunenchor  
Pfarrer Helmut Spaeth, gottesdienstliche Leitung

### Orgelschülergottesdienst

**Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr, St. Kilian**

Orgelschüler aus dem Dekanat begleiten den Abendmahlsgottesdienst musikalisch und stellen sich der Gemeinde vor.

Pfarrer Helmut Spaeth, gottesdienstliche Leitung

## Hans Rohm beendet seinen langjährigen Dienst als Posaunenchorleiter in Bad Windsheim.

Lieber Hans,

genau 25 Jahre lang hast du den Posaunenchor Bad Windsheim ehrenamtlich und mit großem Engagement geleitet. Jetzt wirst du zum großen Bedauern deiner Bläserinnen, Bläser und der ganzen Gemeinde dein Amt niederlegen. In eurem traditionellen Konzert am Muttertag, in diesem Jahr dem 10. Mai um 18 Uhr in der Seekapelle, wirst du nun zugleich für 25 Jahre Chorleitung geehrt und aus deinem Dienst verabschiedet.

Zu deinem Abschied möchten wir mit dir zurückblicken und dir einige Fragen stellen:

### Was hat Dich damals dazu gebracht, Posaunenchorleiter in Bad Windsheim zu werden?

Als mein Vorgänger Robert Kett mit 65 Jahren das Amt des Chorleiters abgeben wollte, hat er mich gefragt, ob ich mir die Leitung des Posaunenchores vorstellen kann. Nach kurzer Überlegung habe ich zugesagt und leite den Chor, zusammen mit Bernhard Bauer als Obmann, nun seit 25 Jahren.

### Was ist Deine persönliche Geschichte/ wie bist Du zum Spielen eines Blasinstrumentes gekommen und in die Posaunenchorarbeit hineingerutscht?

1970 habe ich im Posaunenchor Merkendorf das Trompete spielen erlernt und bin 1982 zum Posaunenchor Bad Windsheim gewechselt.

### Welche Momente oder Projekte bleiben Dir besonders im Gedächtnis – privat und musikalisch?

Da gibt es viele. Unsere jährlichen Konzerte zum Muttertag, Einführungsgottesdienst von Regionalbischöfin Frau Bornowski in Würzburg, Teilnahme an vielen Kirchen- und Posaunentagen. Vor allen Dingen der deutsche evang. Posaunentag 2024 in Hamburg mit über 15.000 Bläsern bleibt mir ein unvergessliches Erlebnis.

### Was hat Dich angetrieben, die Arbeit ehrenamtlich zu machen?

Ich finde das Ehrenamt ist ein wichtiger Baustein für das Gelingen einer guten Gesellschaft und es erfüllt mich mit Freude, mich in das Gemeindeleben einzubringen.

### Warum hast Du Dich dazu entschlossen, dein Amt niederzulegen nach all den Jahren?

25 Jahre sind eine lange Zeit und ein guter Zeitpunkt mit 67 Jahren die Chorleitung abzugeben und einen Schnitt zu machen. Ich bleibe dem Chor aber als Bläser erhalten, worauf ich mich schon sehr freue.

### Warum behältst Du in Uffenheim die Chorleitung und in Bad Windsheim nicht?

Vor einem Jahr habe ich den Chor in Uffenheim übernom-

men, weil der Chor plötzlich ohne Leitung war. Bis eine andere Lösung gefunden ist und die Kirchenmusikstelle in Uffenheim wieder besetzt ist, werde ich den Chor weiterhin leiten.

### Welche Hoffnungen hast Du für den zukünftigen Chor?

Ich hoffe, dass der Bad Windsheimer Posaunenchor das gute musikalische Niveau hält und die Bläser\*innen weiterhin viel Freude beim Erfüllen unseres Auftrages „Gott loben, das ist unser Amt“ haben. Außerdem würde es mich sehr freuen, wenn wir wieder junge Menschen oder Quereinsteiger für die Posaunenchormusik gewinnen könnten.

### Was bedeutet der Schritt, nach 25 Jahren aufzuhören, für Dich persönlich?

Ich habe ein gutes Gefühl dabei und ich bin dankbar für die lange Zeit als Chorleiter. Herzlichen Dank allen Bläsern und Bläserinnen und allen Mitarbeitern in der Kirchengemeinde für die gute Zusammenarbeit.

**Es war mir eine Ehre!**

### Vielen Dank dir, lieber Hans,

für deine Antworten und für deinen unbezahlbaren, ehrenamtlichen Dienst in unserer und für unsere Gemeinde!

Wir freuen uns, mit dir gemeinsam dein 25-jähriges Jubiläum im Rahmen eures Muttertagskonzertes zu feiern und laden Sie alle dazu herzlich ein!

**Wir suchen dich!**

Werde Teil unseres Teams für den ImpulsGottesdienst! Wir freuen uns auf Dich!

**Mitarbeit bei ...**

- Band (Instrument, Singen)
- Kaffeekochen
- Lesung
- Begrüßung
- Technik
- Moderation
- Anspiel
- Interview
- Kochen

**Kontakt:**  
 Brigitta Claubauf  
 Handy: 01601542174  
 e-Mail: brimagnbw@t-online.de  
 Gerhard Beck  
 Handy: 015787846090  
 e-Mail: gm.beck@t-online.de

**IMPULS**  
GOTTESDIENST



## Friedhof Bad Windsheim

### Liebe Friedhofsbesucher,

endlich ist er da, der lang ersehnte Sommer: Wärme liegt in der Luft, die Vögel führen gesprächig ihre Unterhaltung in den Bäumen, immer mal wieder huscht die herrenlose Friedhofskatze durch die Gräber-Reihen (...wir hoffen, sie macht reiche Beute und dämmt die alljährliche Mäuseplage etwas ein) und bei uns steigt die Spannung, ob sich unsere Bienenfamilie dieses Jahr wieder in ihrem Sommer-Domizil einnistet.

Der Sommer hat die Gabe, das Leben ein wenig leichter erscheinen zu lassen; und damit diese beschwingte Stimmung nicht durch die oftmals als lästig empfundene Grabpflege beeinträchtigt wird, wollen wir Ihnen ein paar Ideen für die **Grab-Bepflanzung** liefern: Wir haben in der Abt. „E“ (Richtung Ausgang Südring) ein Muster-Pflanzgrab auf unserem Friedhof angelegt.

Darauf sind verschiedene Pflanzen zu sehen, die sich für die Grab-Bepflanzung eignen - und zwar über die Klassiker wie Geranie und Begonie hinausgehend. Lassen Sie sich überraschen, unsere Auswahl zeigt, dass auch mal eine Abweichung vom bekannten Standard interessant sein kann.

Die Pflanzen sind nummeriert und auf den Schilder-Tafeln beschrieben: Welche Pflanze mag welchen Standort?



Wann blüht sie? Wie anspruchsvoll ist die Pflanze / muss sie regelmäßig gegossen werden? ...und nicht zu vergessen: Wie sieht die Pflanze überhaupt aus?

Ergänzend möchten wir auch noch auf unseren Flyer „**Symbolpflanzen**“ mit dem Einleger „**Tipps für pflegeleichte Grabbepflanzung**“ hinweisen. Hier werden Pflanzen mit ihrem Symbolcharakter beschrieben.



Welche Pflanzenfarbe steht für welche Emotion? Welche Symbolik liegt in der Anordnung der Pflanzen? Sie finden die Broschüre im Kasten unter der Aushangtafel am Hauptausgang.

Unsere Bepflanzungsideen sollen

Anregung sein und Lust machen auf die Kombination von Gewohntem und eben mal nicht „08/15-Grünzeug“. Viel Spaß damit.

### Hier noch ein paar kurze allgemeine Friedhofs-Infos:

- Nach dem Ende der Heizperiode wird die Kapelle wieder **gantztägig** für Besichtigung und Gebet zugänglich sein.
- In den Sommermonaten von **Mai bis August** ist der Friedhof von **8.00 - 20.00 Uhr geöffnet**.
- Im Frühsommer findet die Verkehrssicherheitsprüfung auf dem Friedhof statt, zu der wir laut **Unfallverhütungsvorschriften** der für uns zuständigen Berufsgenossenschaft SVLFG verpflichtet sind. Hier werden wir Sie zu gegebener Zeit in einem entsprechenden Aushang nochmals gesondert informieren.

Herzliche Grüße mit den besten Wünschen für gesegnete und leichte Sommertage aus der Friedhofsverwaltung,

**Eva Stöhr & Sabine Vermathen**



**elops**  
e.v.

**GEMEINSAMES LEBEN IN DER NACHFOLGE JESU CHRISTI**

Bad Windsheim, Südring 5  
Tel. 09841/401080  
www.elops.de - info@elops.de  
Kontakt: Thomas Weidemann  
thomas.weidemann@elops.de

Herzliche Einladung zum

# LOBPREIS ABEND

**08.07.2026 | 19 UHR**  
Mittwoch

Nordring 18  
91438 Bad Windsheim

Eine Kooperation der  Bad Windsheim und 

### Feierabendmahl

Seekapelle, 19.00 Uhr  
am 12.05.26, 09.06.26 und 14.07.26



### Elops Offene Hände Lager

**Kontakt:**  
Telefon 09841/401080 oder  
moebel@elops.de

### Elops Offene Hände Laden

**Kontakt:**  
Telefon 09841/40108100 oder  
info@elops.de

**Öffnungszeiten:**  
**Südring 5, Bad Windsheim**  
Mittwoch bis Freitag 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 14 Uhr

### Motorradfahrer gottesdienst

**2026**

03.05.26  
07.06.26  
05.07.26



Trautenhof bei Jagsthausen



### "TANKSTELLE für Leib und Seele"

Werner Berr, Kaubenheim 39f, 91472 Ipsheim,  
Telefon 09846/978606 u. Fax 978607,  
email: werner.berr@elops.de



20. - 27.08.26 - Motorradurlaub Burg Bibra, Thüringen  
mit Inge und Werner Berr, Tourenguide: Martin Gramh

### Dein Jahr im Freiwilligendienst FSJ / BFG / FIJ

Finde heute noch Deinen Platz unter Deinjahr.org  
oder kontaktiere uns unter  
info@elops.de oder direkt 09841/40108-0 (Heike Fillip)



**Landeskirchliche  
Gemeinschaft  
Bezirk Bad Windsheim**  
Nordring 18  
91438 Bad Windsheim

**Prediger: Markus Klein**  
Tel.: 09841 1438  
Email: markus.klein@lkg.de

### Bibelgespräch



Interessant, intensiv und nachhaltig

1. und 3. Mittwoch  
im Monat um 19:00 Uhr



Das Gemeinschaftsfest

## Hoffnung leben

**19. APRIL 2026**  
10:00 bis 16:30 Uhr  
Konferenzhalle Puschendorf  
Konferenzstraße 2a | 90617 Puschendorf  
mit Alexander Garth  
und Michael Stahl uvm.



EIGENES PROGRAMM FÜR KINDER UND TEENS

### HIMMELFAHRTSWANDERUNG

**DONNERSTAG**  
**14. MAI 10:00 UHR**      **START IM NORDRING 18**

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad – wie jeder kann und möchte –  
machen wir uns auf den rund 5 km langen Weg.

Der Hof der Familie Schuh in Oberndorf ist das Ziel, wo uns  
gutes Essen und ein geistlicher Impuls von Markus Klein  
erwarten.

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Bad Windsheim  
Prediger Markus Klein 09841 1438 Mail: markus.klein@lkg.de



**25. April ab 10 Uhr**  
Alexander Garth in der LKG Bad Windsheim  
**Wie Christen wieder sprachfertig werden**  
Bitte anmelden!  
Es sind noch Plätze frei!




**BAD WINDSHEIM**

## Museum Kirche in Franken



### Jahresausstellung: CARE

**Samstag, 9. Mai bis Sonntag 11. Oktober 2026**

CARE (Engl. Sorge, Pflege, Obhut) für Arme und Kranke wurde schon in den mittelalterlichen Spitälern praktiziert. Auch die einstige Reichsstadt Windsheim hatte ein Spital mit der dazugehörigen Kirche. Darin befindet sich seit 2006 das Museum Kirche in Franken.

Die zeitgenössische Kunst bietet einen ganz eigenen Zugang zum Thema Care.

Mit künstlerischen Positionen von Bill Viola und Böhler und Orendt.



#### Begleitprogramm zu „CARE“:

- **Offene Sonntags-Führungen durch die Sonderausstellung**, um 14.30 Uhr: **17.5. / 7. + 21.6. / 5. + 26.7.**  
Die Führung ist im Eintritt inbegriffen.
- **Feierabend-Führung durch die Sonderausstellung**, immer mittwochs um 17.00 Uhr: **27.5. / 17.6. / 29.7.**  
Die Führung ist im Eintritt inbegriffen.
- **Offenes Mitmachprogramm „Mit Brief und Siegel“**  
**Sonntag, 17. Mai 2026 von 14:00 – 17:00 Uhr**  
Briefe falten wie früher und mit Siegellack versiegeln.
- **Vortrag: Personifizierte CARE-Arbeit.**  
„Die Heilige Elisabeth von Thüringen und unser Bild von CARE-Arbeit im 21. Jahrhundert“.  
Mit Dr. Janina Dillig, Referentin für Erwachsenenbildung KEB MittenInFranken e.V.  
**Dienstag, 7. Juli 2026 um 19.00 Uhr**, Eintritt inbegriffen.

### Pfingstbrausen

**Sonntag, 24. Mai 2026**  
**um 13:30 Uhr**

Auch bei der dritten Auflage des Pfingstbrausens steht das sogenannte Heilig-Geist-Loch der Spitalkirche im Mittelpunkt einer Inszenierung.



### Auftakt Museumsnacht

**Samstag, 20. Juni 2026**  
**um 17:00 Uhr**

Mit seinem einfühlsamen Spiel hat der Gitarrist und Komponist Daniel Galindo sein Publikum im vergangenen Jahr bei der Ausstellungseröffnung berührt. Anlässlich der Museumsnacht gestaltet er in der Spitalkirche den musikalischen Auftakt zur Veranstaltung.



*Daniel Galindo in der Spitalkirche*  
Foto: Janette Witt

### Kammermusikensembles der Hochschule für Musik Würzburg

**Freitag, 10. Juli 2026 um 20.00 Uhr**

Kammermusikensembles treten anlässlich der Konzertreihe Musik in Fränkischen Spitalkirchen auf.

### Das Museum Kirche in Franken wird 20 und der Förderverein Spitalkirche 35!

**Sonntag, 19. Juli 2026 um 16.00 Uhr**

Dieses Jubiläum ist ein wunderbarer Anlass zum „Feiern & Forschen“. Start ist am Sonntag mit einem öffentlichen Festvortrag und anschließendem Festabend gemeinsam mit dem Förderverein Spitalkirche e.V., der sein 35-jähriges Bestehen begeht.

### Jubiläum in der Spitalkirche

**Montag, 20. Juli 2026 um 10.00 Uhr**

Für den zweiten Tag des Museumsjubiläums sind renommierte Forscherinnen und Forscher eingeladen, um über das Spital als zentrale Kranken-, Armen- und Altenversorgungsanstalt des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit sowie der weiteren Entwicklung der Fürsorge zu berichten. Die Vorträge sind öffentlich und kostenfrei.



### Offene Führungen in der Spitalkirche

**Sonntag, 3. Mai 2026 um 14.30 Uhr**

Ein Rundgang durch die Spitalkirche. Die Führung ist im Eintritt inbegriffen.

## Klinik- und Seniorenheimseelsorge in Bad Windsheim

### „Haben Sie einen Moment Zeit für mich?“

Mit diesem oder einem ähnlichen Satz suchen Menschen nach einem Gottesdienst in den Kliniken oder Seniorenheimen oft noch Kontakt zu der seelsorgerlich tätigen Person. Weitere Möglichkeiten der Begegnung bilden neben den Gottesdiensten auch Besuche auf den Zimmern, Andachten am Sterbebett und Aussegnungen. Immer sind es wertvolle Begegnungen, in denen menschliche Zuwendung und Gottes Wort ihre tröstende Kraft entfalten können.

Bad Windsheim hat sich mit seinen drei Kliniken und mittlerweile acht Senioreneinrichtungen zu einem echten Zentrum der Gesundheitsfürsorge und Betreuung im Alter entwickelt. Zur Koordination der kirchlichen Arbeit wurde eine halbe Stelle „Klinik- und Seniorenheimseelsorge“ geschaffen, die aktuell mit Pfr. Jürgen Hofmann besetzt ist.

Ihm zur Seite stehen noch weitere Pfarrerinnen und Pfarrer wie Pfr. i.R. Dieter Wirth, Pfr. i.R. Gerhard Glemser, Pfrin. Ruth und Pfr. Norbert Schlinke, Pfr. Helmut Spaeth und Pfr. i.R. Christoph Schwethelm. Zum Gottesdienstteam gehören weiterhin die Prädikantinnen Emmi Körner, Erika Dietrich-Kämpf und Claudia Dentzer sowie Prädikant Dietmar Johnson, Rainer Teppler (kath.), Hans Miess und Gottfried Seemann; neu im Team ist Christa Maurer. Für die musikalische Begleitung sorgt Else Heilmann. Von katholischer Seite kommt Unterstützung durch Diakon Paul Neumeier.

Im **Krankenhaus** finden die Gottesdienste wöchentlich im Speisesaal statt; die frühere Kapelle existiert seit



der Erweiterung des Krankenhauses nicht mehr. Der Besuchsdienstkreis hat sich aufgelöst, zuletzt hat Hildegard Schmidt noch regelmäßig Besuche übernommen. Es ist

eine sehr bereichernde Arbeit sowohl für die Patienten wie für die Besuchenden - wer Freude an der Begegnung mit Menschen hat ist herzlich eingeladen sich selbst einzubringen.

In der **Kiliani-Klinik** gibt es Gottesdienste alle zwei Wochen am Freitag Abend, bei denen Menschen mit oft schweren Krankheitsbildern sehr aufmerksam zuhören und Kraft für die kommende Zeit finden. Da es in der Frankenlandklinik aufgrund der geringen Nachfrage kei-

ne eigenen Gottesdienste mehr gibt werden die Patientinnen und Patienten dort gebeten, in die nahe Kiliani-Klinik zu kommen.



Mit dem **advita-Haus** in der Berliner Straße und dem **Haus an den Rangauwiesen** sind in den vergangenen Jahren zwei neue Einrichtungen für Senioren hinzugekommen. Letztere wird von Pfrin. Irene Riedel betreut, die überregional in Einrichtungen von Diakoneo tätig ist. Das advita-Haus ist der Pfarrstelle Bad Windsheim III zugeordnet und wird vertretungsweise von Pfr. Hofmann mitversorgt. Bis zu 20 Personen nehmen mittlerweile an den Gottesdiensten teil.

Ähnlich viele Besucherinnen und Besucher finden sich in der **Seniorenresidenz** bei den zweiwöchentlichen Gottesdiensten ein. Die Kapelle hat in der Nähe des Eingangsbereichs einen leicht zugänglichen und würdigen Platz gefunden.

Unbestrittene Spitzenreiter bei den Besucherzahlen sind der **Vitalis-Wohnpark**, die **Hospitalstiftung** und die **Neumühle**. Ca. 30-40 Personen kommen zu den wöchentlich stattfindenden Gottesdiensten – damit sind die Besucherzahlen größer als in vielen Ortsgemeinden. Der **Vitalis-Wohnpark** wird von Pfr. i.R. Dieter Wirth betreut, die **Neumühle** als Einrichtung der Diakonie von Pfr. Helmut Spaeth und die Hospitalstiftung von Pfrin. Ruth und Pfr. Norbert Schlinke (Ergersheim).

In der **Tagespflege der Diakonie** am Bahnhof finden die Gottesdienste einmal im Monat statt, hier kommen alle der ca. 20 Betreuten. Eingeladen in die Stephanuskapelle sind auch die Bewohner/innen des **CBW**, des Christlich Betreuten Wohnens.

**Allein bei den 297 Gottesdiensten im vergangenen Jahr konnten ca. 6.000 Personen erreicht werden.** Im Zuge der Umstrukturierungen des Dekanats sollen auch der Seniorengarten Ickelheim, das Demenzzentrum in Oberzenn, das Waldheim in Urphertshofen und die Senioreneinrichtung Lichtblick in Burgbernheim stärker in den Fokus rücken.

Leitend für die Arbeit der Klinik- und Seniorenheimseelsorge sind die Worte Jesu wie „**Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht**“ (Mt 25,36) sowie seine Fürsorge und Liebe für alle Menschen.

**Pfr. Jürgen Hofmann,**  
½-Stelle Klinik- und Seniorenheimseelsorge

## KiTa St. Lukas



### Rückblick und Ausblick

Die vergangenen Monate waren für unsere Kita St. Lukas geprägt von vielen besonderen Momenten, gemeinsamen Aktionen und wertvollen Erfahrungen für unsere Kinder.

Ein besonderes Highlight ist, dass unsere Kita auf der Internetseite der **UNICEF-Mitmachaktion** vertreten ist. Dies zeigt deutlich, wie wichtig uns die Rechte unserer Kinder sind. Auch mit Blick in die Zukunft möchten wir dieses Thema weiter vertiefen. Für das kommende Jahr planen wir bereits unter dem Motto „Starke Kinder – starke Zukunft“ weitere Projekte.



Eine schöne Idee wäre es, auch in Bad Windsheim einen „Weg der Kinderrechte“ entstehen zu lassen. Es wäre ein bedeutendes Zeichen für unsere Gemeinschaft. Gerade wenn wir auf das Weltgeschehen blicken, wird deutlich, wie wichtig es ist, unsere Kinder zu stärken, damit sie eine gute Zukunft haben. Wir hoffen sehr, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen können.

Auch unser **Faschingsumzug** liegt hinter uns, ein fröhliches Ereignis für Kinder, Eltern und auch für die Bewohner des Seniorenheims „Advita“. Die Freude und das Miteinander waren überall spürbar. Am **Aschermittwoch**

haben wir gemeinsam mit den Kindern die Luftschlangen verbrannt. Dabei entstand Asche und daraus wurde etwas Neues: Wir haben einen kleinen Dünger hergestellt und in unserer Einrichtung eingesetzt. Die Kinder haben sich liebevoll darum gekümmert, gegossen und beobachtet. So konnten sie erleben: Aus etwas Vergangenen kann neues Leben entstehen.

FOTOS SIEHE  
GEDRUCKTE AUSGABE

*Der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr mit einer Alarmprobe war ein tolles Erlebnis. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!*

**In der kommenden Zeit warten weitere spannende Aktionen auf uns:**

Unsere Vorschulkinder besuchen ein **Planetarium** und ein ganz besonderes Ereignis steht uns im Juni bevor:

**Unser 50-jähriges Jubiläum!**

Wir freuen uns sehr auf dieses große Fest und auf eine Zeit voller Freude, Gemeinschaft und Begeisterung.

*Anna Maria Pietrantonio & Team*

## KiTa St. Markus



### Einblicke in unsere Kindertagesstätte St. Markus

**Gemeinsam entdecken, forschen und feiern**

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen kleinen Einblick in die vergangenen Monate unserer Kindertagesstätte zu geben.

In dieser Zeit durften wir viele schöne und besondere Momente mit den Kindern erleben. Ein großes Highlight war das gemeinsame **Osterbrunnen schmücken** rund um das Osterfest. Mit viel Freude, Kreativität und Engagement haben die Kinder diesen Brauch lebendig werden lassen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich

bei unserem **Elternbeirat** sowie der **Brauerei Döbler** und dem **Nostalgie-Café** bedanken.

Durch die tatkräftige Unterstützung, die vielen helfenden Hände sowie die leckere Limonade und die köstlichen Muffins wurde dieses Fest für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein weiteres besonderes Projekt wurde durch die **Spende der Kleiderkammer Bad Windsheim** ermöglicht. Dadurch konnten wir einen Abenteuerpädagogen bei uns im Haus begrüßen. Gemeinsam mit den Kindern und dem Team erlebten wir eine spannende Rallye rund um das Thema Naturwissenschaft.

Es wurde gebaut, experimentiert, mit Licht und Schatten gespielt und entdeckt. Besonders begeistert waren die Kinder von den Sandtischen, an denen sie selbst aktiv werden und forschen konnten.

Auch unsere **Vorschulkinder** konnten in den letzten Monaten viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Bei verschiedenen Ausflügen, unter anderem in die **Klinik Bad Windsheim**, erhielten sie spannende Einblicke und konnten neue Eindrücke gewinnen.



Im Mai hat inzwischen auch unser **Familienstag** einen festen Platz in unserem Jahreskreis gefunden. Dieser besondere Tag bietet allen Familien die Möglichkeit, zusammenzukommen, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Bei einem gemütlichen Picknick, verschiedenen Spielstationen und viel Raum für Begegnung stand das Miteinander im Mittelpunkt. Ein besonderes Highlight für die Kinder ist dabei jedes Jahr der **Eiswagen** zum Abschluss.

Langsam nähern wir uns dem Ende des Kita-Jahres. Für einige Familien beginnt bald ein neuer Lebensabschnitt, wenn ihre Kinder unsere Einrichtung verlassen und in die Grundschule starten.

Schon jetzt möchten wir diesen Familien von Herzen alles Gute wünschen, einen gelungenen Start in die Schulzeit, viele neue Freundschaften, Neugier und Freude am Lernen, Mut für neue Wege und viele schöne, prägende Erlebnisse.

Mit unserem **Abschiedsgottesdienst am 30. Juli** werden wir die Kinder gemeinsam verabschieden und ihre Kita-Zeit bei uns feierlich ausklingen lassen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Carmen Zauritz-Fiedler & Kita-Team St. Markus



## KiTa St. Matthäus



### Osterzeit in der Kita St. Matthäus

Kinder sind aktive Lerner. Sie entdecken und erobern die Welt um sich herum mit Hilfe ihrer Körpersinne. Sie



sehen, hören, schmecken, riechen, tasten, spüren und verarbeiten ihre Wahrnehmungen. So setzen sie Stück für Stück ihr Bild von der Welt zusammen. Spielerisches Tun ist dabei die zentrale Methode: Sie erkunden die Welt, probieren sich selber aus, untersuchen wie Dinge funktionieren und entdecken, was sie mit ihren eigenen Kräften bewirken und erreichen können.

In der Osterwerkstatt unserer Krippenkinder unterstützen wir genau das. Wir vermischen Rasierschaum mit Lebensmittelfarben und lassen die Kinder das Osterei in dem Schaum bewegen. Sie riechen, sehen und tasten. Manche Kinder probieren ihren Geschmackssinn aus.

Was dabei herauskommt, sind bunt gefärbte Ostereier!

### - KRABELGRUPPE -

Krabbeln, Quatschen und Spaß haben - das ist seit September in unserer „**Offenen Krabbelgruppe**“ möglich. Gemeinsam verbringen hier mittlerweile über zwanzig Eltern und Kinder jeden Dienstag (10 - 11 Uhr) eine entspannte Spielzeit miteinander.

Besonders sich auszutauschen und neue Kontakte knüpfen zu können, tut vielen jungen Mamas und Papas sehr gut. Und auch die kleinen Besucher erkunden und probieren sich hier fleißig aus. Wir freuen uns, dass die Gruppe mit so großem Interesse angenommen wird.

Aktuell gibt es leider keine freien Plätze, bei Interesse kann gerne eine weitere Gruppe gegründet werden – melden Sie sich hierfür gerne im Pfarramt, Tel. 09841/2118



## Arche-Noah-Schule



### Kinderrechte im Fokus:

## Die Arche-Noah Schule widmet ein ganzes Schuljahr den Rechten der Kinder



An der Arche-Noah Schule in Bad Windsheim, Sonderpädagogisches Förderzentrum unter der Trägerschaft der Diakonie Neustadt/Aisch, Bad Windsheim, steht in diesem Schuljahr ein besonderes Thema im Mittelpunkt: Die Rechte der Kinder.

Mit einem umfangreichen Projekt, das sich über das gesamte Schuljahr erstreckt, setzen sich Schülerinnen und Schüler intensiv mit den wichtigsten Kinderrechten auseinander.

Zu Beginn des Schuljahres wurden gemeinsam besonders bedeutende Kinderrechte ausgewählt. Jeden Monat rückt eines dieser Rechte in den Mittelpunkt des Unterrichts sowie der Nachmittagsangebote in den Gruppen. Auf diese Weise haben die Kinder ausreichend Zeit, sich mit jedem einzelnen Recht auseinanderzusetzen und dessen Bedeutung für ihren Alltag zu verstehen.

Zu den behandelten Themen gehören unter anderem das **Recht auf Gesundheit, Schutz vor Gewalt, das Recht auf Spiel und Freizeit, das Recht auf Bildung sowie auf Mitbestimmung.** Die Kinder lernen dabei nicht nur theore-

tisch, was diese Rechte bedeuten, sondern erleben sie auch praktisch.

Um die Inhalte altersgerecht zu vermitteln, greifen die pädagogischen Fachkräfte zu unterschiedlichen Methoden. Passende Bilderbücher dienen als Einstieg in das jeweilige Thema, während Erklärvideos den Kindern die Inhalte anschaulich näherbringen. Darüber hinaus spielen handlungsorientierte Angebote eine wichtige Rolle: in Spielen, Gesprächsrunden und kleinen Rollenspielen setzen sich die Kinder aktiv mit den Kinderrechten auseinander und überlegen gemeinsam, was diese Rechte im Alltag bedeuten können.



### Schulfest im Juni

Der Höhepunkt des Projekts ist bereits geplant: **Am 26. Juni wird ein großes Schulfest ganz im Zeichen der Kinderrechte stattfinden.** Dort werden die Kinder präsentieren, was sie im Laufe des Schuljahres gelernt und erarbeitet haben. Geplant sind verschiedene Mitmach-Stationen, Spiele und Präsentationen rund um die Kinderrechte.

Mit dem Projekt möchten wir nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch das Bewusstsein dafür stärken, dass Kinder eigene Rechte haben – und dass diese im Alltag respektiert und geschützt werden müssen.



# Kindergottesdienst

Hören - Singen - Spielen - Gemeinschaft

---

**Nächste Termine:**

**13. Juni**  
**11. Juli**  
**10. Oktober**  
**7. November**  
**12. Dezember**

Immer am zweiten Samstag im Monat  
von 10 - 12 Uhr im Gemeindehaus Bad Windsheim

## Konfifreizeit auf Burg Hoheneck

**Was heißt es verstanden zu werden? Welche Last nimmt man gerne auf sich und welche nicht? Wie fühlt es sich an, den Kontakt zu jemandem zu verlieren? Was macht es mit einem, wenn auf die eigene Freundlichkeit Freundlichkeit zurückkommt?**

Mit diesen Fragen, die der ökumenische Jugendkreuzweg aufgeworfen hat und noch vielem mehr haben sich unsere Konfis auf der diesjährigen Freizeit beschäftigt. Gedanken wurden in den unterschiedlichen Kleingruppen ausgetauscht, diskutiert und wieder verworfen. Was ist wichtig, wie können die eigenen Ideen für andere greifbar gemacht werden? Wie können die einzelnen Bilder am besten präsentiert werden? Daraus entstanden ist am Ende der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, welcher bis auf die Ansprache komplett aus der Feder der Konfis stammte.

Als Abschluss des Wochenendes feierten sie ihn gemeinsam mit der Gemeinde am Sonntagabend in Bad Windsheim.

FOTOS SIEHE  
GEDRUCKTE AUSGABE

*Dankbar blicken wir wieder einmal auf eine gelungene Konfifreizeit zurück und bedanken uns herzlich bei den ehrenamtlichen Teamer\*innen, ohne die das Wochenende nicht möglich gewesen wäre.*



**Gemeinschaft, Gespräche, Austausch, Kaffee trinken und neue Impulse – all das finden Sie beim ökumenischen Seniorentreff.**

Er findet alle 14 Tage (jeweils Donnerstag) im Stephanus-Zentrum von 14-16 Uhr statt.

Christa Ströbel und Gretel Bauer organisieren ein vielfältiges Programm und das kompetente Team in der Küche sorgt für das leibliche Wohl. Herzliche Einladung, wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Die nächsten **Seniorenachmittage** sind:  
**1.05., 11.06., 25.06., 09.07. 23.07. und 17.09.**

Wer mit dem Bus abgeholt werden möchte, meldet sich bitte rechtzeitig im Evangelischen Pfarramt unter Tel. 09841 2118.



## Aus dem Seniorenheim Neumühle

**Seit Anfang März ist das Brücken-Café wieder jeden Dienstagnachmittag von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.** Es gibt Kuchen und Torten aus unserer Küche, sowie verschiedene Kaffeespezialitäten. Außerdem wird in den Sommermonaten Eis angeboten.

FOTO SIEHE  
GEDRUCKTE AUSGABE

**Das Team der Neumühle freut sich auf Sie (v.l.n.r.):**  
*Monika Fischer, Beate Reisch, Renate Eichner, Karin Hofmann, Irmgard Goldberg, Inge Kapfenberger.*



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Prediger
<b>So. 03.05.</b> Kantate	9.30	<b>Tauferinnerungsgottesdienst mit Abendmahl und dem Kinderchor</b>	St. Kilian	Pfarrer Helmut Spaeth und Johanna Schröppel
	10.45	<b>Impulsgottesdienst</b>	Gemeindehaus	
<b>So. 10.05.</b> Rogate	9.30	<b>Gottesdienst</b>	St. Kilian	Prädikantin Erika Dietrich-Kämpf
<b>Do. 14.05.</b> Himmelfahrt	10.00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst mit der Tiefgrundpfarrei</b>	Königsberg	Pfarrer Helmut Spaeth und Pfarrerin Simone Fucker
<b>So. 17.05.</b> Exaudi	9.30	<b>Gottesdienst</b>	St. Kilian	Prädikantin Claudia Dentzer
	10.45	<b>Impulsgottesdienst</b>	Gemeindehaus	
<b>So. 24.05.</b> Pfingstsonntag	10.45	<b>Pfingstfestgottesdienst</b>	St. Kilian	Pfarrer Helmut Spaeth
<b>Di. 26.05.</b>	19.00	<b>Taizé-Gottesdienst</b>	Seekapelle	Taizé-Team
<b>So. 31.05.</b> Trinitatis	9.30	<b>Gottesdienst</b>	St. Kilian	Prädikantin Erika Dietrich-Kämpf
	10.45	<b>Impulsgottesdienst</b>	Gemeindehaus	
<b>So. 07.06.</b> 1. So. n. Trinitatis	9.30	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	St. Kilian	Prädikantin Claudia Dentzer
<b>Sa. 13.06.</b>	10.00	<b>Kindergottesdienst</b>	Gemeindehaus	Johanna Schröppel
<b>So. 14.06.</b> 2. So. n. Trinitatis	9.30	<b>Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Posaunenchor</b>	St. Kilian	Pfarrer Helmut Spaeth
<b>So. 14.06.</b> 2. So. n. Trinitatis	10.45	<b>Impulsgottesdienst</b>	Gemeindehaus	
<b>Sa. 20.06.</b>	10.30	<b>Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der KITA St. Lukas</b>	KITA St. Lukas	Prädikantin Claudia Dentzer
<b>So. 21.06.</b> 3. So. n. Trinitatis	9.30	<b>Gottesdienst</b>	St. Kilian	Prädikantin Erika Dietrich-Kämpf
<b>So. 28.06.</b> 4. So. n. Trinitatis	9.30	<b>Gottesdienst mit den Orgelschüler*innen</b>	St. Kilian	Pfarrer Helmut Spaeth
	10.45	<b>Impulsgottesdienst</b>	Gemeindehaus	
<b>Di. 30.06.</b>	19.00	<b>Taizé-Gottesdienst</b>	Seekapelle	Taizé-Team
<b>So. 05.07.</b> 5. So. n. Trinitatis	10.00	<b>Open Air-Gottesdienst zum Altstadtfest</b>	Holzmarkt	Pfarrer Helmut Spaeth
<b>Sa. 11.07.</b>	10.00	<b>Kindergottesdienst</b>	Gemeindehaus	Johanna Schröppel
<b>So. 12.07.</b> 6. So n. Trinitatis	9.30	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	St. Kilian	Prädikantin Erika Dietrich-Kämpf
	10.45	<b>Impulsgottesdienst</b>	Gemeindehaus	
<b>So. 19.07.</b> 7. So. n. Trinitatis	9.30	<b>Gottesdienst</b>	St. Kilian	Prädikantin Claudia Dentzer
	10.45	<b>Familienkirche Kunterbunt</b>	wird noch bekannt gegeben	Johanna Schröppel & Team

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Prediger
<b>So. 26.07.</b> 8. So. n. Trinitatis	9.30	<b>Begrüßungs-Gottesdienst der Konfis</b>	St. Kilian	Pfarrer Helmut Spaeth und Johanna Schröppel
	10.45	<b>Impulsgottesdienst</b>	Freibad	
<b>Di. 28.07.</b>	19.00	<b>Taizé-Gottesdienst</b>	Seekapelle	Taizé-Team
<b>So. 02.08.</b> 9. So. n. Trinitatis	9.30	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	St. Kilian	Pfarrer Helmut Spaeth
	10.45	<b>Freiluftgottesdienst</b>	Kurpark	



**Wir sind für Sie da**



**Vakant - über Pfarramt  
Sprenghel 1**

Dr.-Martin-Luther-Platz 3  
Tel. 09841 2118



**Pfarrer Helmut Spaeth  
Sprenghel 2**

Hafenmarkt 5  
Tel. 09841 2254



**Vakant - über Pfarramt  
Sprenghel 3**

Dr.-Martin-Luther-Platz 3  
Tel. 09841 2118



**Klinik- und Senioren-  
heimseelsorge  
Pfarrer Jürgen Hofmann**  
Tel. 09841 6899512



**Kirchenmusik  
Kantorin  
Anne Barkowski**  
Gemeindehaus,  
Holzmarkt 16  
Tel. 0172 1332204



**Pfarramtssekretärinnen  
Katja Kett, Franziska Hefner**  
Dr.-Martin-Luther-Platz 3  
Tel. 09841 2118



**Familienarbeit/  
Jugendarbeit  
Johanna Schröppel**  
Gemeindereferentin  
Gemeindehaus,  
Holzmarkt 16  
Mobil 0162 5871108



**Vertrauensfrau  
im Kirchenvorstand  
Ingrid Engelhardt**  
Pastoriusstr. 17  
Tel. 09841 2233



**KITA-Geschäftsführerin  
Claudia Heinz**  
Gemeindehaus  
Holzmarkt 16  
Tel. 09841 80095-10



**Geschäftsführende  
Dekanatsjugend-  
referentin  
Fanny Schnerrer**  
Gemeindehaus,  
Holzmarkt 16  
Tel. 0151 23171302

Ihre Pfarrer in Bad Windsheim  
können Sie jeden Tag  
erreichen – auch am Wochenende:

**Notrufnummer  
Tel. 09841-685 969 8**

Wir kümmern uns um alle Ihre Anliegen,  
z.B. bei Sterbefällen, oder kommen auch  
gerne persönlich vorbei.

### ► Pfarramt Bad Windsheim

Dr.-Martin-Luther-Platz 3  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 2118

#### Bürozeiten des Pfarramts:

Dienstag bis Freitag 9 - 12 Uhr und  
außerhalb der Ferien:  
Donnerstag 14-17 Uhr  
Montag geschlossen

### ► Evang. Kindertagesstätten

#### Büro KITA

Geschäftsführung Claudia Heinz  
Gemeindehaus, Holzmarkt 16  
Tel. 09841 80095-10  
Kita.gf.dekanat.bw@elkb.de

#### Evang. Kindertagesstätte St. Matthäus

Jakob-Mühlholzer-Str. 15  
Leiterin Liz Ehrt  
Tel. 09841 1320

#### Evang. Kindertagesstätte St. Markus

Holzmarkt 20  
Leiterin Carmen Zauritz-Fiedler  
Tel. 09841 6855750

#### Evang. Kindertagesstätte St. Lukas

Berliner Str. 45  
Leiterin Anna Maria Pietrantoni  
Tel. 09841 3492

### ► Familien- /Jugendarbeit

#### Krabbelgruppe

Dienstags von 10.00 – 11.00 Uhr  
Gemeindehaus, Holzmarkt 16  
Kontakt: Johanna Schröppel

#### Team Krabbel- und Familienarbeit

Treffen monatlich nach Absprache  
Kontakt: Johanna Schröppel,  
Tel. 0162 5871108

#### Kindergottesdienst

Immer am 2. Samstag im Monat  
von 10-12 Uhr, Gemeindehaus am  
Holzmarkt  
Kontakt: Johanna Schröppel

#### Pfadfindergruppe Wölfe

Dienstags von 16.00 -17.30 Uhr  
Waldkindergarten  
Kontakt: Johanna Schröppel

#### Neue Pfadfindergruppe

Mittwochs von 16.30 -18.00 Uhr  
Waldkindergarten  
Kontakt: Johanna Schröppel

#### Familienkirche Kunterbunt

ca. alle 2 Monate Termine (s. Website)  
Kontakt: Johanna Schröppel

### ► Kirchenmusik

Kontakt: Dekanatskantorin  
Anne Barkowski, Tel. 0172 1332204

**Kinderchor** Donnerstag 15.15 Uhr  
**Jugendchor** Donnerstag 16.15 Uhr  
(nicht in den Schulferien),  
Gemeindehaus am Holzmarkt

**Kantorei** Donnerstag 19.30-21 Uhr  
(nicht in den Schulferien)  
Gemeindehaus am Holzmarkt

**Posaunenchor** Montag 19.30-21 Uhr  
Gemeindehaus am Holzmarkt

### ► Mitarbeit im Gottesdienst und in Projekten

#### Team Impulsgottesdienst

2x jährlich Treffen nach Absprache  
Mitarbeit jederzeit möglich!  
Kontakt: Gerhard Beck  
Tel. 09841 79963

#### Team Feierabendmahl

Kontakt: Beate Ensenberger  
Tel. 09841 689 12 36

#### Taizé-Gottesdienst

Kontakt: Gerd May, Tel. 09841 2918

#### Eine-Welt-Team

Treffen nach Absprache  
Kontakt: Elisabeth Ammon-Spaeth  
Tel. 09841 2254

#### Team „Kongo“, Treffen nach Absprache

Kontakt: Pfarrerin Barbara Müller  
Tel. 09846 237

#### Evangelische Erwachsenenbildung

Dr.-Martin-Luther-Platz 3  
Tel. 09841 2118

#### Gemeindebrief-Team und Gemeindehilfen

Treffen nach Absprache  
Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt:  
Tel. 09841 2118

#### Wir suchen Gemeindehilfen!

### ► Friedhofsverwaltung

Lutherhaus, Rothenburger Str. 42  
Tel. 09841 65 2007

Eva-Marie Stöhr / Sabine Vermathen  
Bürozeiten: Mo. - Do. 9 - 12 Uhr

### ► Treffpunkte

#### Gemeinschaftsstunden (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft  
Sonntag 18.00 Uhr, Nordring 18  
Kontakt: Markus Klein  
Tel. 09841 1438

#### Verschiedene Hauskreise

Kirchengemeinde im Pfarramt,  
Tel. 09841 2118, LKG, Tel. 09841 1438  
Elops, Tel. 09841 401080

#### Seniorentreff

Donnerstag 14 Uhr (14-tägig) im  
Stephanuszentrum (am Bahnhof,  
Eingang Nordring)  
Kontakt: Gretel Bauer, Tel. 09841 5569



Besuchen Sie uns  
im Internet:

[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)  
Dort können Sie auch den Gemeinde-  
brief als PDF-Version herunterladen.

**Datenschutz – Widerspruch:** In unserem  
Gemeindebrief werden regelmäßig die  
kirchlichen Amtshandlungen (Taufen,  
kirchliche Trauungen und Bestattungen)  
von Gemeindegliedern veröffentlicht.  
Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer  
Daten nicht einverstanden sind, teilen  
Sie bitte dem Pfarramt Ihren Wider-  
spruch schriftlich mit:  
Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438 Bad  
Windsheim oder [pfarramt.badwinds-  
heim@elkb.de](mailto:pfarramt.badwindsheim@elkb.de)

#### Impressum

##### Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Bad Windsheim und Pfarrei Tiefgrund  
([pfarramt.badwindsheim@elkb.de](mailto:pfarramt.badwindsheim@elkb.de) und  
[pfarramt.tiefgrund@elkb.de](mailto:pfarramt.tiefgrund@elkb.de))

##### Schriftleitung:

Pfarrer Helmut Spaeth  
Hafenmarkt 5, 91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 2254, [helmut.spaeth@elkb.de](mailto:helmut.spaeth@elkb.de)  
Pfarrerinnen Simone Fucker  
Kaubenheim 39, 91472 Ipsheim  
Tel. 09846/706, [simone.fucker@elkb.de](mailto:simone.fucker@elkb.de)

##### Redaktionsteam:

Hans Schneider, Erika Dietrich-Kämpf,  
Gerda Zehelein, Claudia Dentzer, Doris Wüst,  
Katja Kett

**Auflage:** Viermal jährlich 4000 Stück  
Kostenlose Verteilung durch Ehrenamtliche  
Um Spenden für Gestaltung und Druck  
wird gebeten.

##### Gestaltung/Layout:

ideenwerk Werbung + Druck GmbH  
Vorm Rothenburger Tor 6, 91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 6891231, [www.ideenwerk.gmbh](http://www.ideenwerk.gmbh)

## RÜCKBLICKE

**Kinderfasching Kilsheim**

*Never change a running system!* – Zum vierten Mal in Folge feierten Prinzessinnen, Wildtiere, Elfen und Co. im Gemeindehaus Kilsheim Kinderfasching. Ein sehr schöner Nachmittag – herzlichen Dank an die Organisatoren!

FOTO SIEHE  
GEDRUCKTE AUSGABE

**„Hast du schon bemerkt...?“**

Hermann Bertlein hielt im voll besetzten Gemeindehaus Oberntief einen Vortrag zum Thema „Steinkreuze und Gedenksteine im Altlandkreis Uffenheim“.

Dabei machte er darauf aufmerksam, dass diese oft unbeachtet am Straßen- oder Wegesrand stehen und im Alltag kaum wahrgenommen werden. Anhand zahlreicher Beispiele aus unserer Region stellte er Kreuze und Gedenksteine vor, die an tragische Todesfälle erinnern.



Hermann Bertlein am Pult

Zudem berichtete er von den bewegenden Geschichten, die er im Zuge seiner Recherchen zusammentragen konnte.

(Text/Bilder: Doris Wüst)



Vortrag im vollbesetzten Gemeindehaus

**Weltgebetstag am 06. März in Kilsheim**

Nigerianer\*innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten.



Im Gottesdienst wurde jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Kochteam die Besucher\*innen wieder mit verschiedenen Leckereien aus Nigeria bewirtet. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

(Bild/Text: Doris Wüst)

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**; denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

## „Bleibet hier, wachet mit mir!“



Abendmahl

In diesem Jahr haben die Gemeinden im Tiefgrund den Gründonnerstag auf besondere Weise gefeiert. Gemeinsam versammelten wir uns nicht in den Kirchenbänken, sondern an einer festlich gedeckten Tafel – so, wie Jesus einst mit seinen Jüngern gefeiert hat.

Das Passah erinnert Israel an die Befreiung aus der Knechtschaft in Ägypten – ein Fest der Erinnerung und der Hoffnung. In der Ordnung des Seder, der bis heute im Judentum gefeierten Mahlgemeinschaft, haben wir diese Wurzeln nicht zuletzt in den heilsgeschichtlichen Lesungen aus dem Alten Testament neu entdeckt. Die symbolischen Speisen, die Lesungen und Gebete ließen uns eintauchen in die Geschichte Gottes mit seinem Volk.

Mitten in diesem Rahmen wird erfahrbar, was Jesus in jener Nacht getan hat: Er nimmt traditionelle Elemente des Sederabends auf und deutet sie neu. Im Brechen des Brotes und im Teilen des Weines schenkt er sich selbst. So wird dieses Mahl Jesu am Vorabend seiner Kreuzigung zum Ursprung unseres Abendmahls – zum bleibenden Gedächtnis seiner Liebe. Christus ist gegenwärtig unter Brot und Wein, er verbindet uns mit sich und untereinander.



Symbolische Speisen



An einem Tisch

(Bilder: Sabine Rummel/Text: Simone Fucker)

## FAM.GO – Gottesdienst für große und kleine Leute

Im Familiengottesdienst zum Weltgebetstag haben wir viel über Nigeria erfahren und Bilder gesehen, wie die Kinder dort leben.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Geschichte von Chioma. Sie ist dankbar, dass sie mit allem, was ihr auf dem Herzen liegt, zu Gott kommen kann, der ihr hilft und ihr ihre Freundinnen an die Seite stellt.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle herzlich ins Gemeindehaus Kulsheim zum Kirchenkaffee eingeladen.

(Text/Bilder: Doris Wüst)



Kirchencafé nach dem Familiengottesdienst



### Einladung zum Gemeindefest der Freiwilligen Feuerwehr Kulsheim und der Tiefgrundpfarrei

Am Sonntag, den 03.05.2026 möchten wir um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst zum Pfarrefest und Einweihung von unserem neuen Anbau ans Feuerwehrhaus beginnen.

Für Essen und Trinken ist ab ca. 11.30 Uhr reichlich gesorgt.

Am Nachmittag, während unsere kleinen Besucher mit dem Strahlrohr schon Ihre ersten Löschversuche machen können, gibt es Kaffee und Kuchen.

Falls es regnen sollte, findet unser Fest in der Jagdhalle neben dem Feuerwehrhaus statt.

Der Feuerwehrverein Kulsheim, sowie der Kirchenvorstand Kulsheim, freut sich auf euer Kommen

## Die Konfis aus dem „Tiefgrund“

An Palmsonntag feierten wir – die Konfirmand:innen – und Pfarrerin Simone Fucker einen Gottesdienst, der „Beine machte“; und zwar in der schönen Rüdissenbrunner Kirche St. Maria und Pankratius.

Festlich zogen wir ein, erinnerten uns und die Gemeinde, wie Jesus in Jerusalem eingezogen war. „Palmwedel“ flogen und unsere Organistin, Sabine Wagner, spielte: „Wunder gibt es immer wieder!“. Ja, die gab es und gibt es.

Wunderbar haben uns die Konfis eine Heilungsgeschichte aus dem Neuen Testament



Unser Anspiel

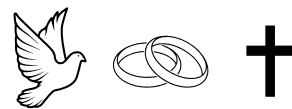


Gemeinsam beten

nähergebracht: „Die Heilung eines Gelähmten“ (Markus 2). Da wurde Annika getragen von Vieren (Sophia, Max, Justus und Philip), das Volk energisch auf die Seite gedrängt (welches durch unsere „Präpis“ verkörpert wurde), da sprach Jesus (David) und Sofie las die Geschichte aus dem Evangelium, gleichwie sie uns eine Möglichkeit des Verstehens dieser Geschichte bot. Nicht zuletzt stellten die Jungs und Mädchen der Gemeinde und sich selbst die Frage: „Was hilft uns auf die Beine, wenn es uns nicht gut geht?“.

„Wunder gescheh´n, ich hab´s geseh´n“, singt Nena, spielte Sabine, glauben wir. Und unsere Konfis haben einen wunderbaren Gottesdienst gefeiert, mit uns zusammen.

(Fotos: Ute Greifenstein/Text: S. Fucker)



**TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN**  
SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE

## Wir gratulieren zum Geburtstag

in Berolzheim / Humprechtsau / Kaubenheim / Kilsheim / Oberntief / Rüdlsbronn



NAMEN SIEHE  
GEDRUCKTE AUSGABE



Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr unserer Gemeindemitglieder. Die Geburtstage werden nicht im Internet veröffentlicht. Falls Sie nicht oder wieder im Gemeindebrief erscheinen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

### Der Senioren-Nachmittag Kaubenheim/Berolzheim „fliegt aus“

Wann: Freitag, 22.05.2026

Abfahrt: ca. 13.00 Uhr mit privaten PKWs

14.00 Uhr: Treffpunkt in Götteldorf an der Kirche  
Andacht - Besichtigung mit Führung der Kirche St. Leonhard und der Gumbertus-Quelle;  
Rundgang durch das Dorf

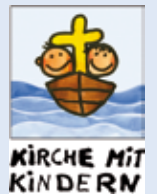
16.00 Uhr: Gasthaus Fetz – Kaffee/Gebäck und Vesper

**Das Team des „Seniorenachmittags“ und Pfrin. Fucker freuen sich auf ein fröhliches und unterhaltsames Miteinander.**

Anmeldung im Pfarramt oder bei einer Mitarbeiterin der Seniorenachmittags-Teams

### Kindergottesdienst Oberntief

Die Kinder aus **Berolzheim, Humprechtsau, Kilsheim** und **Obern-/Untertief** treffen sich zum Kindergottesdienst am **03. Mai / 17. Mai / 14. Juni / 19. Juli** um jeweils 10 Uhr im Gemeindehaus in Oberntief.



### Kindergottesdienst Kaubenheim

Die Kigo-Kids treffen sich immer um 10.00 Uhr in der St. Laurentius-Kapelle in Kaubenheim am **03. Mai / 17. Mai / 31. Mai / 14. Juni / 28. Juni.**

Das Kigo-Team, Simone und Manuela freuen sich auf EUCH!



## Wandergottesdienst am 31.05.2026

Treffpunkt um 10 Uhr in der Kirche in Oberntief.

Wir starten mit einer kurzen Andacht und wandern anschließend gemeinsam über das "Kerchawechla" nach Humprechtsau.

Nach einer Andacht in der Kirche geht es zurück nach Oberntief. Auf dem Rückweg möchten wir noch picknicken, hier sind alle zum Verweilen eingeladen. Essen und Getränke bitte selbst mitbringen.

## Buckgottesdienst in Unterntief am 19.07.2026

Gottesdienst am Burgberg um 10 Uhr

## Schafwandergottesdienst am 02.08.2026

Treffpunkt um 10 Uhr am Gemeindehaus in Rüdिसbronn.

Wir starten mit einer kurzen Andacht und laufen über ein paar Stationen hoch zum Aussichtsturm. Vesper zum Abschluss im Gemeindehaus. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Für unterwegs evtl. ein eigenes Getränk mitbringen.

### Wir sind für Sie da



#### Evang.-Luth. Tiefgrundpfarrei

**Pfarrerin Simone Fucker**  
simone.fucker@elkb.de

**Pfarramtsbüro:**  
Kaubenheim 39, 91472 Ipsheim  
Tel. 09846/706  
Mail: pfarramt.tiefgrund@elkb.de

**Bürostunden des Pfarramts:**  
Dienstag und Freitag:  
je 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Pfarramtssekretärin Katja Kett

#### Külsheim/Oberntief/ Humprechtsau

**Vertrauensfrau:**  
Barbara Fleischmann  
Tel.: 09841/2559

**Stellv. Vertrauensfrauen:**  
Christine Saemann,  
Tel. 09841/650456  
Martina Kriegbaum,  
Tel. 09841/403278

**Kontoverbindung:**  
IBAN DE46 7606 9372 0103 5011 32

#### Kaubenheim/Berolzheim/ Rüdिसbronn

**Vertrauensfrau:**  
Martina Kapfenberger  
Tel. 09846/977399

**Stellv. Vertrauensleute:**  
Andrea Guckenberger,  
Tel. 09846/566  
Dieter Eisen,  
Tel. 09841/7568

**Kontoverbindung:**  
IBAN DE02 7606 9372 0003 5011 32

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Prediger
<b>So. 03.05.</b> Kantate	10.00	<b>Festgottesdienst zum Feuerwehr- und Pfarreifest mit dem Posaunenchor</b>	Külsheim	Pfrin. Simone Fucker
<b>So. 10.05.</b> Rogate	10.30	<b>Festgottesdienst zum Landjugendjubiläum mit dem Posaunenchor</b>	Kaubenheim	Pfrin. Simone Fucker
<b>Do. 14.05.</b> Himmelfahrt	10.00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Posaunenchor</b>	Königsberg	Pfrin. Simone Fucker und Pfr. Helmut Spaeth
<b>So. 17.05.</b> Exaudi	09.00	<b>Gottesdienst</b>	Oberntief	Pfrin. Simone Fucker
	10.15	<b>Gottesdienst mit Taufe</b>	Rüdisbronn	Pfrin. Simone Fucker
<b>So. 24.05.</b> Pfingstsonntag	09.00	<b>Gottesdienst</b>	Külsheim	Pfr. Jürgen Hofmann
	10.15	<b>Gottesdienst</b>	Kaubenheim	Pfr. Jürgen Hofmann
<b>Mo. 25.05.</b> Pfingstmontag	09.00	<b>Gottesdienst</b>	Berolzheim	Prädikantin Christa Maurer
	10.15	<b>Gottesdienst</b>	Oberntief	Prädikantin Christa Maurer
<b>So. 31.05.</b> Trinitatis	10.00	<b>Wandergottesdienst - Kirchenweg Oberntief-Humprechtsau</b>	Oberntief	Pfrin. Simone Fucker
<b>So. 07.06.</b> 1. n. Trinitatis	09.00	<b>Gottesdienst</b>	Rüdisbronn	Pfrin. Simone Fucker
	10.15	<b>Gottesdienst</b>	Külsheim	Pfrin. Simone Fucker
	19.00	<b>Gottesdienst</b>	Kaubenheim	Pfrin. Simone Fucker
<b>So. 14.06.</b> 2. n. Trinitatis	09.00	<b>Gottesdienst</b>	Oberntief	Pfrin. Barbara Müller
	10.15	<b>Gottesdienst</b>	Berolzheim	Pfrin. Barbara Müller
<b>So. 21.06.</b> 3. n. Trinitatis	09.00	<b>Gottesdienst</b>	Kaubenheim	Pfrin. Simone Fucker
	10.15	<b>Gottesdienst</b>	Külsheim	Pfrin. Simone Fucker
	19.00	<b>Gottesdienst</b>	Rüdisbronn	Pfrin. Simone Fucker
<b>So. 28.06.</b> 4. n. Trinitatis	10.00	<b>Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit dem Posaunenchor</b>	Kaubenheim	Pfrin. Simone Fucker
<b>So. 05.07.</b> 5. n. Trinitatis	09.00	<b>Gottesdienst</b>	Külsheim	Pfrin. Simone Fucker
	10.15	<b>Gottesdienst</b>	Rüdisbronn	Pfrin. Simone Fucker
	19.00	<b>Gottesdienst</b>	Oberntief	Pfrin. Simone Fucker
<b>So. 12.07.</b> 6. n. Trinitatis	09.00	<b>Gottesdienst</b>	Humprechtsau	Pfrin. Simone Fucker
	10.15	<b>Festgottesdienst zur Kirchweih</b>	Berolzheim	Pfrin. Simone Fucker
<b>So. 19.07.</b> 7. n. Trinitatis	10.15	<b>BUCK-Gottesdienst mit dem Posaunenchor und anschließend Weißwurstfrühstück</b>	Untertief	Pfrin. Simone Fucker
<b>So. 26.07.</b> 8. n. Trinitatis	09.00	<b>Gottesdienst</b>	Kaubenheim	Pfr. Jürgen Hofmann
	10.15	<b>Gottesdienst</b>	Külsheim	Pfr. Jürgen Hofmann
<b>So. 02.08.</b> 9. n. Trinitatis	10.15	<b>Schafwander-Gottesdienst</b>	Rüdisbronn/ Gemeindehaus	Pfrin. Simone Fucker

## Wir richten den Blick nach vorn

Hinter dem Dekanat und der Kirchengemeinde Bad Windsheim liegen bewegte und leider auch schwere Monate. Dekan und erster Pfarrer Jörg Dittmar hat die Kirchengemeinde und das Dekanat zum 1. März auf eigenen Wunsch verlassen. Im Sommer 2026 wird Dittmar eine Stelle als Pfarrer im Dekanat Aschaffenburg antreten.

Die Gremien des Dekanats und der Kirchengemeinde hatten im vergangenen Herbst den Wunsch, die Zusammenarbeit fortzusetzen und standen bereit, gemeinsam an den offenen Themen weiterzuarbeiten. Zu diesem Zeitpunkt hatte Jörg Dittmar allerdings entschieden, sich auf eine neue Stelle zu bewerben. Diese Entwicklung kam für alle überraschend und wurde nicht vom Dekanat oder der Kirchengemeinde angestoßen. Am 6. November 2025 wurde der Wechsel öffentlich.

Wir wissen, dass viele Menschen verunsichert sind und Fragen offenbleiben. Der Abschied fällt zahlreichen Menschen in der Kirchengemeinde und darüber hinaus nicht leicht. Dekan Dittmar war mit großem Engagement, spürbarer Leidenschaft und vielfältigen Begabungen tätig und hat bei vielen hohe Wertschätzung erfahren. Dafür sind wir dankbar.

Gleichzeitig gehört zur Ehrlichkeit, dass die zurückliegenden Monate von anspruchsvollen, schwierigen Prozessen geprägt waren. Es gab auf vielen Seiten Verletzungen und Konflikte, die nun nicht mehr gemeinsam aufgearbeitet werden können. Es liegt uns aber am Herzen, die Verunsicherung in der Kirchengemeinde und manche Verletzungen gemeinsam zu bewältigen. Diese Themen werden Kirchenleitung, die jetzt zuständigen Dekanspersonen und die Kirchengemeinde entschlossen angehen.

Umso mehr gilt es nun, den Blick nach vorne zu richten. Die Kirchengemeinde steht vor bedeutenden Aufgaben. Dazu gehören die Besetzung der bereits seit über einem Jahr vakanten Pfarrstelle und der durch den Weggang von Dittmar frei gewordenen halben Gemeindestelle, zentrale Bauprojekte wie die Fertigstellung und Finanzierung des Gemeindezentrums und die Sanierung des Kirchturms der Kilianskirche.

Uns ist bewusst, dass dieser Abschied nach so kurzer Zeit für viele Menschen besondere Herausforderungen mit sich bringt. Umso wichtiger ist es uns, als Gemeinde zusammenzustehen und die

nächsten Schritte bewusst gemeinsam zu gehen. Über die anstehenden Planungen wird es in naher Zukunft eine Gemeindeversammlung geben, zu der herzlich eingeladen wird.

Die Kirchengemeinde Bad Windsheim bleibt ein lebendiger Ort des Glaubens, der Begegnung und des Engagements, das getragen wird von vielen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mit Verantwortung und Zuversicht in die Zukunft schauen.

Regionalbischöfin Gisela Bornowski  
mit dem Dekaneteam

## Weinbergshausaktion am 11. + 12. Juli

Am zweiten Juliwochenende bewirten wir wieder im Ipsheimer Weinberghaus zugunsten unserer Kongopartnerschaft.

Herzliche Einladung zum

- Gottesdienst um 10 Uhr
- sich und anderen Gutes tun: Essen und Trinken in den Weinbergen Sa. 12 - 19 Uhr und So. 11-19 Uhr
- Mitarbeiten
- Kuchenspenden



Weitere Infos und Anmeldung:

<https://www.evangelische-termine.de/veranstaltungen?vid=2366&place=73594>

oder per Mail an: [pfarramt.ipsheim@elkb.de](mailto:pfarramt.ipsheim@elkb.de)

*Pfarrerin Barbara Müller*

## Holzbauwelt für Kinder von 6-12 Jahren

„die Fun-Men des Tala“

**Donnerstag, 27. August, 15-18 Uhr**

**Freitag, 28. August, 9.30 - 12.30 Uhr**

**Samstag, 29. August, 9.30 - 16.00 Uhr**

Wir treffen uns immer in der St. Johanniskirche in Ipsheim. Dort findet das Rahmenprogramm mit einer biblischen Geschichte statt. Dann gehen wir in Kleingruppen und bauen anschließend im Kastenbau mit vielen kleinen Holzbausteinen Szenen zur Geschichte nach.



Getränke und Snacks/  
Mittagsimbiss (Samstag)  
werden gestellt.  
Unkostenbeitrag:  
20 Euro je Kind.



Anmeldung:

## Auf Wiedersehen

Auf den Tag genau 11 Jahre durfte ich nun im Dekanat Bad Windsheim tätig sein: als Dekanatsjugendreferent und als KiTa-Geschäftsführer.

Für das schöne, konstruktive und tolle Miteinander möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in unterschiedlichster Form begleitet haben.

Der Vorteil meiner neuen Tätigkeit ab dem 1. Mai ist, dass ich nicht weit weg bin. Sicherlich sieht man sich in anderen Rollen bald wieder, worauf ich mich sehr freue!



Für die Zukunft des gemeinsamen Dekanates sowie allen Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen wünsche ich Gottes Segen für die Zukunft.

*Diakon Philipp Flierl*

*Mit einem lachenden (weil wir uns in der Nachbarschaft des Lutherplatzes immer wieder begegnen werden) und einem weinenden Auge möchten wir uns von dir, lieber Philipp, verabschieden. Wir sind dir zutiefst dankbar für dein Engagement, deine Führungsstärke, deine Kollegialität, dein immer offenes Ohr und deine Herzlichkeit, mit der du den Jugendlichen, den Mitarbeitenden, den Kolleginnen und Kollegen begegnet bist.*

*Wir wünschen dir für deine neue Aufgabe alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.*

*Julia Täufer  
für den Dekanatsbezirk Bad Windsheim*

## Museum Kirche in Franken

**Samstag, 9. Mai bis Sonntag 11. Oktober 2026**

CARE (Engl. Sorge, Pflege, Obhut) für Arme und Kranke wurde schon in den mittelalterlichen Spitälern praktiziert. Auch die einstige Reichsstadt Windsheim hatte ein Spital mit der dazugehörigen Kirche.



Mit künstlerischen Positionen von Bill Viola und Böhler & Orendt.

**Pfingstbrausen: So., 24.05.26 um 13:30 Uhr**

Auch bei der dritten Auflage des Pfingstbrausens steht das sogenannte Heilig-Geist-Loch der Spitalkirche im Mittelpunkt einer Inszenierung.

**Auftakt MuseumsNacht: Sa., 20.06.26, 17:00 Uhr**

Mit seinem einfühlsamen Spiel hat der Gitarrist und Komponist Daniel Galindo sein Publikum im vergangenen Jahr bei einer Ausstellungseröffnung im Museum Kirche in Franken berührt, anlässlich der MuseumsNacht gestaltet er in der Spitalkirche den musikalischen Auftakt zur Veranstaltung.

**Musik in Fränkischen Spitalkirchen: Kammermusikensembles der Hochschule für Musik Würzburg: Fr., 10.07.26 um 20.00 Uhr**

Kammermusikensembles der Hochschule für Musik Würzburg treten anlässlich der Konzertreihe „Musik in Fränkischen Spitalkirchen“ im Museum Kirche in Franken auf.

**Das Museum Kirche in Franken wird 20 - und der Förderverein Spitalkirche 35!**

**So., 19.07.26 um 16.00 Uhr**

Das Museum Kirche in Franken in der Spitalkirche feiert 2026 sein 20-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum ist ein wunderbarer Anlass zum „Feiern & Forschen“. Start ist am Sonntag mit einem öffentlichen Festvortrag und anschließendem Festabend gemeinsam mit dem Förderverein Spitalkirche e.V., der sein 35-jähriges Bestehen begeht.



**Jubiläum in der Spitalkirche:**

**Mo, 20.07.26 um 10.00 Uhr**

Für den zweiten Tag des Museumsjubiläums sind renommierte Forscherinnen und Forscher eingeladen, um über das Spital als zentrale Kranken-, Armen- und Altenversorgungsanstalt des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit sowie der weiteren Entwicklung der Fürsorge zu berichten. Die Vorträge sind öffentlich und kostenfrei.

## Hundesegnungsgottesdienst

Am 17. Mai 2026 findet der 2. Hundesegnungsgottesdienst im Garten des Gemeindehauses St. Kilian in Marktbergel statt. Ab 14.30 Uhr gemeinsamer Spaziergang, ab 15.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kaffee und Kuchen. (Foto: KI-generiert)



## Jugendsammlung 2026: Jugend bewegt Kirche - und Zukunft

Jedes Jahr erleben über 250.000 junge Menschen evangelische Jugendarbeit in Bayern - in Freizeiten, Konficamps oder Jugendgottesdiensten. Das alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Die Jugendsammlung sichert Schulungen für Ehrenamtliche, Freizeitplätze für Jugendliche und kreative Projekte vor Ort.

Jetzt spenden unter [www.sammlung.ejb.de](http://www.sammlung.ejb.de) - online, per QR-Code oder klassisch per Überweisung an:

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk  
Bad Windsheim  
IBAN: DE05 7625 1020 0225 2402 33  
BIC: BYLADEM1NEA



Jeder Euro hilft: Herzlichen DANK!

## KonfiCamp 2026

Vom 9. bis zum 12. September geht's für alle Konfirmand:innen aus den Dekanaten Bad Windsheim und Uffenheim auf die Burg Feuerstein bei Ebermannstadt.

Ein Team aus ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden ist top motiviert, gemeinsam mit Dir auf dem KonfiCamp durchzustarten. Neben einzelnen Phasen in Deiner eigenen Kirchengemeinde oder Region, sollen Spaß und Abwechslung keinesfalls zu kurz kommen. Daher hast Du auch außerhalb Deiner eigenen Gemeinde die Chance, Dich in einzelnen Aktionen und Projekten zu vernetzen und andere Konfirmand:innen kennenzulernen.



Das KonfiCamp-Team freut sich auf Deine Anmeldung!

## Einfach Heiraten!

Am 26.06.2026 zwischen 10 und 18.30 Uhr in der Kirche St. Johannis in Burgbernheim!

Infos unter: <https://einfachheiraten.info/st-johannis-burgbernheim-burgbernheim>

## Ein Stück Himmel auf Erden

Herzliche Einladung zur Einweihung der Himmelsbahnen-Bank und -Pilgerwege am 24.05.2026 im Rahmen des Streuobsterlebnistages in Burgbernheim.

### Radsternfahrten 2026

- 03. Juli: **Wanderung der Dekanatsfrauen** in und um **Unteraltenbernheim**
- 10. Juli: **Pfaffenhofen**, Nikolauskirche
- 17. Juli: **Ickelheim**, Kirche St. Georg
- 24. Juli: **Burgbernheim**, Himmelsbahnen (bei schlechtem Wetter Kirche St. Johannis)
- 31. Juli: **Rüdisbronn**, Marienkirche

Wir freuen uns auf Alle mit ihrem Drahtesel: Ob mit oder ohne „E“, ob alleine oder in der Gruppe, bei gutem und bei „schlechtem“ Wetter.



### Tauffest 2026

Herzliche Einladung zum dekanatsweiten **Tauffest** am **Obernzenner See**.

Sonntag, 28. Juni um 10.15 Uhr

Mehr und aktuelle Infos unter: [badwindsheim-evangelisch.de/glauben/taufe](http://badwindsheim-evangelisch.de/glauben/taufe)



Es ströme aber  
das **Recht** wie  
**Wasser** und die  
**Gerechtigkeit**  
wie ein **nie**  
**versiegender Bach.**

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026



## Gaben für den Gemeindebrief

Wussten Sie...? Vieles geht online, aber der Gemeindebrief wird in seiner gedruckten Form gelesen und, so hören wir, gerne. Gäbe es ihn nicht, würde etwas fehlen. Damit es den Gemeindebrief gibt, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Wenn Sie mögen, unterstützen Sie uns mit Ihrer Gabe. Ja, und jeder Euro zählt. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung aus. Sprechen Sie uns dazu einfach im Pfarramt an.

**„DANKE für Ihre Unterstützung“, sagen wir im Namen Ihrer Gemeinde schon jetzt.**

*Ihre Pfarrerin Simone Fucker und  
Ihr Pfarrer Helmut Spaeth*

► **Spendenkonto**  
**Kirchengemeinde**  
**Bad Windsheim**

IBAN: DE28 7625 1020 0430 4098 54

► **Spendenkonto**  
**Tiefgrundpfarreien**

Kaubenheim/Berolzheim/Rüdisbronn  
IBAN: DE02 7606 9372 0003 5011 32

Külsheim/Oberntief/Humprechtsau  
IBAN: DE46 7606 9372 0103 5011 32

**Private Spender**  
**für diesen**  
**Gemeindebrief**

NAMEN SIEHE  
GEDRUCKTE AUSGABE

Herzlichen  
Dank!